

Presseinformation

LEADER-Netzwerk Sachsen-Anhalt – Am 21. Juni 2016 wurde in Göttingen die „Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER Aktionsgruppen“ in Deutschland – kurz BAG LAG – gegründet.

Über 35 Teilnehmer aus ganz Deutschland nahmen an der Gründungsversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Regionen teil. Die Bundesarbeitsgemeinschaft wird zukünftig die Interessen der deutschen Lokalen Aktionsgruppen insbesondere auf europäischer Ebene vertreten. Bislang hatte die Bundesarbeitsgemeinschaft keine eigene Rechtspersönlichkeit. Damit konnte sie auch in keinem offiziellen Gremium der EU Mitglied werden und damit Deutschland, als größten Nettozahler der EU, auch nicht mit einem eigenen Stimmrecht vertreten. Die Bundesarbeitsgemeinschaft hat sich jetzt die Rechtsform eines Vereins gegeben. Mitglied können alle Lokalen Aktionsgruppen in Deutschland oder deren Landesnetzwerke werden, soweit sie eine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Auch für außerordentliche Mitglieder ist der Verein offen. Dies ist zum Beispiel für die ILE-Regionen interessant, denn die Rahmenbedingungen, um die die Bundesarbeitsgemeinschaft verhandelt, betreffen auch diese.

Neben dem Stimmrecht in europäischen Gremien wie zum Beispiel dem Europäischen Verband der LEADER-Regionen (ELARD) hat die Bundesarbeitsgemeinschaft jetzt auch die Möglichkeit, eigene Förderanträge zu stellen.

Als Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft wurde Herr Dr. Hartmut Berndt einstimmig gewählt. In den Vorstand wurden Frau Ines Kinsky, Regionalmanagerin der LEADER-Region Saalfeld Rudolstadt (Thüringen) und Herr Thomas Disser, Regionalmanager der LEADER-Region Odenwald (Hessen), gewählt. Sitz der Bundesarbeitsgemeinschaft ist Göttingen.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft wird sich als erstes der Öffentlichkeitsarbeit und der Mitgliederwerbung widmen. Eine eigene Internetseite besteht zurzeit noch nicht. Interessierte Lokale Aktionsgruppen können sich aber auf der Internetseite der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) informieren. Hier sind auch die Satzung sowie der Mitgliedsantrag zu finden. Die Jahresgebühr für die Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft beträgt 300 Euro.